



Management und Marketing für Frozen Lemonade in Rhode Island

Mareike Kolmar

Für Mareike Kolmar stand fest, dass nach einem schon absolvierten Auslandssemester nun während ihres Master-Studiums an der Hochschule Worms am besten ein Praktikum folgen sollte. Entschieden hat sie sich für ein Praktikum in den USA im Rahmen des USA Interns-Programms der Steuben-Schurz-Gesellschaft

Im Rahmen meines Masterstudiums „International Management“ haben wir im dritten Semester die Auswahl zwischen einem internationalen Praktikum und einem Auslandssemester. Da ich bereits während meines Bachelors ein Auslandssemester absolviert hatte, stand für mich nach kurzer Zeit fest, dass es diesmal ein Praktikum werden sollte. Aber auch auf die Möglichkeit, mal wieder in einem anderen Land zu leben, wollte ich nicht verzichten und entschied mich nach einiger Überlegung für ein Praktikum in den USA.

Über die *Steuben-Schurz-Gesellschaft* und deren *Interns-Koordinatorin Juliane Adameit* kam ich in Kontakt mit meinem Arbeitgeber, *Del's Lemonade*, in Rhode Island. Ja, das ist tatsächlich einer der 50 US-amerikanischen Bundesstaaten, genauer gesagt der kleinste unter ihnen, deshalb auch bekannt als „Lil' Rhody“.

Nach einem langwierigen, teuren und relativ komplizierten Visumsprozess ging es schließlich am 20. Juli 2015 los und ich saß zum ersten Mal im Flieger in die USA. Zu Beginn meines Aufenthalts besuchte ich zunächst Teile meiner Familie in Los Angeles und Texas, um dann Anfang August endlich in den Nordosten der USA zu reisen.

In Providence, der Hauptstadt von Rhode Island angekommen, wurde ich von meiner Gastmutter abgeholt und in mein neues amerikanisches Zuhause gebracht. Dort lernte ich auch meine französische Mitpraktikantin kennen, mit der ich im ersten Monat sowohl Gastfamilie als auch Praktikumsstelle teilte. Zeit für eine Verschnaufpause blieb keine und am nächsten Morgen ging es das erste Mal zur Arbeit. Anfangs war ich dabei (und bei allen anderen Unternehmungen) noch auf den

öffentlichen Nahverkehr angewiesen und musste schnell erkennen, dass man im Land der unbegrenzten Möglichkeiten ohne Auto nicht besonders weit kommt. Sofern ihr nicht in einer Großstadt wohnt, kann ich den Kauf (oder je nach Aufenthaltsdauer und Alter – Achtung: teure Zusatzversicherung bei allen unter 25) eines Autos nur empfehlen! Damit steht dann auch der Nutzung diverser ‚Drive-thrus‘ (Fast Food, Bank, Apotheke,...) nichts mehr im Wege.



Mein Praktikumsunternehmen *Del's* ist in Rhode Island und Umgebung insbesondere im Sommer die erste Anlaufstelle für seine berühmte „Soft Frozen Lemonade“, ein halbgefrorenes Getränk in verschiedenen Frucht-Geschmacksrichtungen. An jeder Straßenecke und jedem Strand findet sich das gelb-grüne Unternehmenslogo mit der Zitrone (*Foto oben*). Jeder, der beim Trinken auf

einen Strohhalm zurückgreift, outet sich hier sofort als „Fremder“, da die Einheimischen dieses Trinkverhalten strikt ablehnen.

...Während meines Praktikums war ich dafür zuständig, meinen Chef bei allen marketingbezogenen Aufgaben zu unterstützen, dazu zählte beispielsweise die Weiterentwicklung des Online- und Social Media Marketings, die

Entwicklung neuer Produkt- und Vermark-



tungsideen, die Unterstützung bei der Einführung eines neuen Produkts und die Kostenanalyse

Natürlich habe ich die Zeit auch genutzt, um vor Ort die Kultur kennenzulernen und die Gegend zu erkunden. Die Auswahl an möglichen Ausflugszielen war groß und neben einigen Orten in Rhode Island (Providence, Newport, Block Island,...) standen auch Boston, New York und ein Roadtrip nach New Hampshire auf dem Programm (siehe Foto: auf der NY-Brooklyn Bridge, im Hintergrund das neue World Trade Center).

Während ich im Praktikum bei *Del's Lemonade & Refreshments, Inc.* die Arbeitskultur der USA kennenlernen konnte, wurden auch im Alltag immer wieder Unterschiede deutlich. Besonders toll fand ich zum einen die Offenheit und Freundlichkeit der Amerikaner, die ich getroffen habe, und zum anderen die unglaubliche Vielfalt an Nationalitäten und Kulturen.

Ich bin froh, dass ich durch das Programm der *Steuben-Schurz-Gesellschaft* die Möglichkeit hatte, die USA, die Menschen und die Kultur(en) hier besser kennenzulernen.



Redaktion: SSG - USA Interns
G. Schanno / J. Adameit / Fotos: M. Kolmar

©Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V., Frankfurt am Main 2016



Cooperation with Hessen-Wisconsin-Society, Milwaukee, USA

Tel: 069-1310822 - Fax: 069-1310873

E-mail: info@steuben-schurz.org

info@usa-interns.com

www.steuben-schurz.org